



LVPEBW e.V. • Geschäftsstelle • Yorckstr. 27 • 89077 Ulm

## INFORMATION MAD-PRIDE-Day

### **Mad Pride Day erstmals in Süddeutschland: Gemeinsam für psychische Gesundheit!**

Der Mad Pride Day, eine bewegende Demonstration für die Rechte psychisch kranker Menschen und gegen die Stigmatisierung, findet erstmals nach Süddeutschland statt! Am 19. Oktober 2024 versammeln sich Betroffene, ihre Freunde und Familienmitglieder zu einem friedlichen und freundlichen Demonstrationzug in den Straßen von Karlsruhe, um gemeinsam für eine Welt ohne Vorurteile einzutreten.

Der Mad Pride Day ist keine gewöhnliche Demonstration – er ist ein Ausdruck der Stärke, der Solidarität und der Selbstbestimmung von Menschen, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind. Ursprünglich in Kanada entstanden, hat sich dieser Tag zu einer weltweiten Bewegung entwickelt, die darauf abzielt, die Rechte und die Würde psychisch kranker Menschen zu schützen und das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu fördern.

Mit dem ersten Mad Pride Day in Süddeutschland setzen wir ein Zeichen der Hoffnung und des Wandels. Wir laden jeden ein, sich uns anzuschließen, um gemeinsam für eine Welt einzutreten, in der Menschen mit psychischen Besonderheiten akzeptiert und unterstützt werden.

Die Demonstration führt durch die Straßen von Karlsruhe, und ist so inklusiv gestaltet, dass jeder mitmachen kann. Die Teilnehmer werden ihre Stimmen erheben, um auf die Herausforderungen hinzuweisen,

**LVPEBW e.V.**

Yorckstraße 27

89077 Ulm

☎ 07641/9621511

✉ kontakt@lvpebw.de

🌐 www.lvpebw.de

**Es schreibt Ihnen:**

Martin Ferlesch

Geschäftsstelle

☎ 0176 642 67718

✉ mpd@lvpebw.de

Ulm , 31.01.2024

## **Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V.**

Geschäftsstelle Yorkstr. 27 ▪ 89077 Ulm ▪ kontakt@lvpebw.de ▪ www.lvpebw.de

mit denen psychisch kranke Menschen konfrontiert sind, und um für eine inklusive Gesellschaft zu kämpfen, die jeden willkommen heißt.

Nach der Demonstration laden wir alle Teilnehmer zur Abschlussveranstaltung ein, bei der wir gemeinsam mit Musik und Unterhaltung feiern. Es wird eine Gelegenheit sein, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen, die Solidarität zu stärken und uns der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Mad Pride Day in Karlsruhe ist nicht nur eine Demonstration, sondern ein Versprechen – ein Versprechen, dass wir uns weiterhin für die Rechte und die Würde psychisch kranker Menschen einsetzen werden, bis jeder die Unterstützung und die Anerkennung erhält, die er verdient.

Helfen Sie mit - machen Sie den Mad Pride Day in Ihrem Umfeld und in Ihrer Organisation bekannt. Gerne unterstützen wir Sie auch mit Werbemitteln. Diese können Sie hier downloaden oder bestellen: <https://madprideday.de/werbe-und-infomaterial/>

Selbsthilfegruppen haben die Möglichkeit über die Förderung der Krankenkassen Gelder zur Teilnahme am Mad-Pride-Day zu erhalten.

Haben Sie Fragen zur Teilnahme von Ihnen oder Ihrer Organisation, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail Adresse: [mpd@lvpebw.de](mailto:mpd@lvpebw.de)

Verantwortlich für die Organisation sind ist der Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e. V.

**Gemeinsam für psychische Gesundheit – gemeinsam für eine bessere Zukunft!**

### **Kontakt:**

Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e. V.

Yorckstraße 27

89077 Ulm

E-Mail: [mpd@lvpebw.de](mailto:mpd@lvpebw.de)

Internet:

[www.madprideday.de](http://www.madprideday.de)

[www.lvpebw.de](http://www.lvpebw.de)

# Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle Yorkstr. 27 ▪ 89077 Ulm ▪ kontakt@lvpebw.de ▪ www.lvpebw.de

## Info LVPEBW e.V.

Der LVPEBW wurde 1993 gegründet und versteht sich als fachliche und politische Vertretung aller psychisch erkrankten Menschen in Baden-Württemberg. Er setzt sich für die positive Weiterentwicklung des psychiatrischen Hilfesystems ein und kooperiert – wenn möglich – mit professionell in der Psychiatrie Tätigen, Angehörigen psychisch Erkrankter und Bürgerhelfern und fördert somit den Tetralog.

Er versteht sich als Interessenvertretung der Psychiatrie-Erfahrenen in Baden-Württemberg und ist in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen im Land vertreten. Dort bringt er die Anliegen von psychiatrie-erfahrenen Menschen ein.

Er setzt sich ein für

- eine hilfreichere Psychiatrie
- den Abbau von Vorurteilen
- eine bessere Gesundheitspolitik
- die Etablierung von Ex-IN
- die Unterstützung der Selbsthilfe
- eine konstruktive Zusammenarbeit der Fachverbände

Weitere Informationen: [www.lvpebw.de](http://www.lvpebw.de)